



BORKUM 2014

68. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 10. bis 18. Mai 2014

Fortbildungsseminar

Transkulturelle Kompetenz

Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte [FS 19]

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe
und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Veranstaltungsort: 26757 Borkum
Feuerwache, Von-Frese-Str. 28

Termin: Donnerstag, 15. Mai 2014, 09:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 16. Mai 2014, 09:00 – 13:30 Uhr

Im klinischen Alltag begegnen uns viele Barrieren, als Mediziner haben wir oft ein Gefühl der Beklemmung und Unbehaglichkeit, weil wir eine Barriere spüren, die über die Grenzen der Sprache hinausgeht.

Wir nehmen wahr, dass unsere Angebote nicht angenommen werden, dass wir missverstanden werden und fühlen uns missverstanden.

Mit transkulturellen Ansätzen in der Medizin wollen wir dieser Barriere begegnen: von innen zu durchleuchten und gleichzeitig Lösungsansätze anzubieten für den Alltag.

Die Veranstaltung stellt Erkenntnisse, kulturelle Hintergründe, fachliche und versorgungspolitische Herausforderungen und zielgruppenspezifische Besonderheiten der Arbeit mit Patienten mit Zuwanderungsgeschichte im klinischen Alltag, in niedergelassenen Praxen sowie in Krankenhäusern vor. Wir wollen die zentralen Fragen benennen und Lösungen für die praktische ambulante und klinische Arbeit erarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an allgemeinmedizin-internistisch, gynäkologisch und psychiatrisch tätige Ärzte/innen.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Bitte wenden!

Transkulturelle Kompetenz

Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte [FS 19]

Donnerstag, 15. Mai 2014

- **Begriffsdefinition**
- **Exploration der Migration unter Berücksichtigung der Phasen der Migration**
- **Tabus und Gebote der unterschiedlichen Kulturkreise und deren Bedeutung im Klinischen Alltag**
- **Gestaltung der Sprechstunde**
 - Begrüßung
 - Körpersprache
- **Sozialmedizinische Herausforderung:**
 - Begutachtung und Attestierungen angesichts der sprachlichen Barrieren
- **Psychiatrische Diagnosen:**
 1. Affektive Störungen
 2. Abhängigkeitserkrankungen
 3. Psychosen
 4. Demenz

Freitag, 16. Mai 2014

- **Gynäkologische Diagnosen:**
 1. Krebserkrankungen und deren Folgen in der Familie
 2. Sexualität vor und nach der Ehe
 3. Kinderwunsch und Sterilisation
- **Migranten in der Hausarztpraxis:**
 1. Besondere Patienten – besondere Krankheiten praktische Infos zu Hepatitis und andere Krankheiten, die besonders häufig auftreten
 2. Warum hilft meine Therapie nicht? Probleme mit Compliance und Adherence.
 3. Diabetes – Eine Herausforderung für Arzt und Diabetesberater
 4. Migranten – eine Praxisbesonderheit?

Leitung/Referenten:

PD Dr. med. **Anton Gillesen**, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 109, 48165 Münster

Dr. med. univ. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Direktorin der Hellweg-Kliniken, (Bielefeld/Lage/Oerlinghausen), Bielefeld

1. Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik DTPPP e.V.

Referentin:

Zeliha Baran, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neufchateastr. 2, 59077 Hamm

Teilnehmergebühren:

- € 265,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 295,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 215,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2208, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: decampos@aekwl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog, um sich für die Veranstaltung anzumelden:

www.aekwl.de/borkum bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 15 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.